

L00818 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, 12. 7. [1898]

„CZORTKÓW, 12. JULY.

mein lieber Arthur

es thut mir so leid, daß Sie schon wieder verftimmter find als früher, ich kann
mirs fast nicht erklären, wenn ich an Ihr Leben denk. Es thut mir so leid daß wir
5 uns jetzt noch nicht sehen können, vielleicht möcht's dann ein bifferl beffer wer-
den. „Wenn das die Glümer lesen möcht! Dem Richard hab ich einen fehr
eindringlichen langen Brief geschrieben, daß er mit uns kommen foll. Ich wär
unausprechlich froh, wenn das zufammengienge. Laffen Sie mich nicht zu
lang ohne irgend eine Nachricht. Von „Herzen Ihr

Hugo

10

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 543 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »98«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »117«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer
1964, S. 105.

7 *Brief*] Brief vom 11. 7. 1898, abgedruckt in Hugo von Hofmannsthal, Richard Beer-
Hofmann: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Eugene Weber. Frankfurt am Main:
S. Fischer 1972, S. 76–77.

Register

BEER-HOFMANN, RICHARD (1866-07-11 – 1945-09-26), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1, 1^k

GLÜMER, MARIE (03.07.1867 – 16.11.1925), *Schauspieler/Schauspielerin*, 1

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1874-02-01 – 1929-07-15), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1^k

Tschortkiw, *PPPLA2*, 1